



# lebenswertes wieselburg-land



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt - Zugestellt durch Post.at

## Wieselburg-Land: Eine Gemeinde für Kinder

20 Jahre Kulturpark Eisenstraße: Jubiläumsfest in Ybbsitz

### Große Silberne Ehrenmedaille

Hohe Auszeichnung bei Abschied von Direktorin Ingrid Neumayr

### Familiensommer

Fantastisches Freizeitvergnügen wie Walderlebnistag oder Familienausflug

### Bauprojekt Köchling

Gehsteig, Parkstreifen und Abstellflächen für mehr Sicherheit

# inhalt

## Andrea Trauner sorgt für Wohlbefinden

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt eine kompetente, zukunftsorientierte Jungunternehmen vor. Andrea Trauner sorgt mit der sehr sanften Behandlungsform, Cranio Sacral Balancing, für Wohlbefinden.

**Seite 10**

## Bausprechstunden zu allen Fragen rund ums Bauen

Um den Service der Gemeinde Wieselburg-Land als Dienstleistungsbehörde weiter zu verbessern, werden neben dem Sprechtag des Bürgermeisters jeden Dienstag Nachmittag von 15.00 bis 19.00 Uhr Bausprechstunden angeboten.

**Seite 6**

## Jubilarinnen und Jubilare

Glückwünsche zum Geburtstag sowie zum Hochzeitsjubiläum überbrachten Bürgermeister Karl Gerstl, gf.GR Rosa Maria Wögerer und gf.GR Ingrid Schnetzinger an 16 Jubilarinnen und Jubilare.

**Seite 13 und 14**

- 4 - 5 **Musikfest Schloss Weinzierl** Musikfestival der Extraklasse
- 6 **Auszeichnung** Bürgermeister verlieh Ingrid Neumayr „Große Silberne Ehrenmedaille“
- 7 **Gehsteig Köchling** Arbeiten laufen nach Plan
- 8 **NÖ. Landeskindergarten Mühling** Brennesselprojekt
- 9 **Spiel und Spaß** Attraktionen im neuen Kindergarten Weinzierl
- 10 **Elektrotechnik Braunauer** Unternehmen in Wieselburg-Land stellt sich vor
- 11 **Erfolgreiche Musikschüler** Bestnoten bei Musikbewerbe
- 12 **Aktive Volksschule Wieselburg** Kreative Unterrichtsprojekte zum Wohle der Kinder
- 13 - 14 **Unsere Jubilarinnen und Jubilare** Herzliche Gratulation!
- 15 **Mostviertel-Fibel** Buchprojekt: Das Mostviertel. Kunst, Kultur und Küche
- 16 **Offenes Singen** Regionale Volkskultur in Wieselburg-Land
- 17 **Mit dem Fahrrad sicher unterwegs** Tipps für den sicheren Tritt in die Pedale
- 18 **Umwelt** Ordnungsgemäße Entsorgung der Grünabfälle
- 19 **Familiensommer** Walderlebnistag und Familienausflug zum Familypark Neusiedlersee
- 20 **Dr. Huemer informiert** Vorsorgemedizin auch im Alter
- 21 - 22 **Geschichtliches** Wieselburg - ein historischer Rückblick
- 23 **Veranstaltungskalender** Was ist los in Wieselburg-Land?
- 24 **Familiennachmittag** Erlebnis für GROSS und klein



## Spiel und Spaß in den Kindergärten

Im NÖ. Landeskindergarten Weinzierl gibt es heuer zum ersten Mal eine vierte Gruppe, in Mühling werden zwei Kindergartengruppen betreut.

**Seite 4 und 5**

**IMPRESSUM:** Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

# stolz auf wieselburg-land



aktuell im oktober:

## Gegenseitiges Verständnis

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land, Sommer – jene Jahreszeit, wo für die einen Erholung und Ferien angesagt sind, die anderen aber mit fleißiger Arbeit auf eine gute Ernte mit sommerlichen Temperaturen hoffen. Genau diese scheinbaren Gegensätze machen unsere lebenswerte Gemeinde aus. Die GemeindevertreterInnen und ich als Bürgermeister sind stolz auf unsere BürgerInnen, die im beiderseitigen Bemühen bis jetzt viel Verständnis dem anderen gegenüber aufbrachten. In diesem Zuge ersuche ich, gewisse Brauchtumpflege und Traditionen zu akzeptieren und zu verstehen – ich denke hier an Sonnenwendfeuer oder Hochzeiten mit Böllerschießen. Gerade diese Bräuche und Gepflogenheiten sollen die Geselligkeit aber auch ein gegenseitiges Verständnis fördern. Die Gemeinsamkeit können Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, in den nächsten Monaten bei den vielfältigsten Aktivitäten der Gemeinde Wieselburg-Land genießen: Einerseits wird Kindern und Familien ein attraktives Freizeitprogramm wie der Familienausflug, den Seniorinnen und Senioren der Seniorenausflug oder den Kulturinteressierten eine 5-Tage-Fahrt „Thüringen und Frankenland“ mit dem Besuch der Partnergemeinde Schauenstein geboten. Ich darf recht herzlich dazu einladen. Für die nächsten Wochen wünsche ich Ihnen ein schönes Wetter, sei es für die Einbringung einer ertragreichen Ernte, für einen erholsamen Urlaub oder die Sommerferien.

Ihr Karl Gerstl  
Bürgermeister von Wieselburg-Land

## Wasserleitung und Kanal für Gumprechtsfelden

Rund Euro 488.000,-, die die Gemeinde Wieselburg-Land am 02. September 2010 an die Firma Teerag-Asdag AG, Niederlassung Burgenland vergeben hat: Die Wasserleitungsbau- und Kanalbauarbeiten im Bauabschnitt 08 für den Ort Gumprechtsfelden.

Seite 8

## Kulturherbst 2010

Für Freunde der Klassik gibt es im Herbst ein reichhaltiges Kulturprogramm. Zu den Veranstaltungen „Lange Nacht der Museen“, Kammermusikabend sowie Musikkonzert mit der Stadtkapelle Wieselburg heuer unter dem Titel „Herbstausklang“ wünschen wir jetzt schon gute Unterhaltung.

Seite 16

## Fahrt zur Indoor-Kartbahn nach Steyr

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport organisiert am 20. November 2010 eine Fahrt zur Indoor-Kartbahn nach Steyr. Alle kartbegeisterten Hobby-Motorsportler sind dazu recht herzlich eingeladen.

Seite 12



Häckseldienst am 2.11.2010:  
Bequeme und kostengünstige  
Aktion



Kanal- und Wasserleitungsbau  
Gumprechtsfelden:  
Baubeginn im Herbst 2010



Kulturherbst 2010:  
Ein reichhaltiges Kulturprogramm  
in der Gemeinde



Fahrspaß total: Kartfahren in  
der Indoor-Kartbahn Steyr –  
ein einzigartiges Erlebnis!



## Ein Platz für Kinder

Am Kinderstraßenparcour in Mühling ist es nicht nur lustig, sondern die Kinder lernen spielerisch auch Umsicht und Achtsamkeit im „Straßenverkehr“. (1); Eine gesunde Jause im Grünen bei herrlichem Ferienwetter (2); Volles Haus im Landeskindergarten Weinzierl mit 70 Kindern (3); Sonja Wagner und Gerlinde Steiger betreuen die neue vierte Gruppe in Weinzierl (4); Im Sandbereich lässt es sich gut schaufeln, baggern und auch „arbeiten“ (5);



Vollbetrieb in den Kindergärten: Erstmals 4 Gruppen in Weinzierl, 2 Gruppen in Mühling und viele neue Ideen und Projekte für 112 Kinder

# Wieselburg-Land: Eine Gemeinde für Kinder

Seit heurigem Kindergartenbeginn gibt es erstmals eine vierte Gruppe im Landeskindergarten Weinzierl und zwei Gruppen in Mühling. Durch den Bedarf der Betreuung von 2,5-Jährigen ist diese zusätzliche Betreuungseinrichtung notwendig geworden. Dies ist ein Beweis, dass in Wieselburg-Land Familienfreundlichkeit und Kinderbetreuung groß geschrieben wird.



Während der Ferienzeit legten die Kleinsten im Kindergarten Mühling Hand an und halfen fleißig mit, die Spielmöbel auf Vordermann zu bringen.

In den vergangenen zwei Jahren wurden 1.577.381,- inkl. MwSt. Millionen Euro für den Neubau des Kindergartens Weinzierl aufgewendet. „Wir sind in der Lage, jedem Kind, das einen Kindergarten besuchen will, auch einen Platz anzubieten“, freut sich Bürgermeister Karl Gerstl.

Die Landeskindergärten Weinzierl und Mühling werden mit insgesamt 6 Gruppen und 112 Kindern durchgehend von Montag bis Freitag offen gehalten.

Mit Ausnahme von drei Urlaubswochen wurde auch in diesem Sommer durchgängig eine Betreuung für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren angeboten. Dass diese Betreuung so wie der Kindergarten unter dem Jahr am Vormittag gratis ist und am Nachmittag sozial gestaffelt ist, wird von den Eltern sehr begrüßt. Begeistert sind die Eltern nicht nur von den Projekten und der qualitativ hochwertigen Betreuung, die während der Kindergartenzeit sondern auch während der Ferienzeiten angeboten wird.

## Angebote der Gemeinde Wieselburg-Land an die Eltern:

- im Kindergarten Weinzierl eine Öffnungszeiten von 07.00 bis 15.00 Uhr;
- im Kindergarten Mühling eine Öffnungszeiten von 06.45 bis 13.00 Uhr;
- kostenloser Besuch der Kindergärten bis 13.00 Uhr;
- bei Bedarf der Eltern eine Nachmittagsbetreuung;
- das Angebot des Mittagessens im Kindergar-

Mit dem Projekt „English Kiddy Club“ lernen die Kinder mit Spiel und Spaß die Fremdsprache. Das neue Projekt „Englisch im Kindergarten“ wird in beiden Kindergärten angeboten.



ten Weinzierl zum Preis von € 2,00 pro Portion (Schloss-Taverne Weinzierl);

- das Angebot des neuen Projektes „English Kiddy Club“ für die Kinder kostenfrei;
- Mit Ausnahme von drei Urlaubswochen in den Ferien eine Kinderbetreuung;

## Neues Projekt: English Kiddy Club

... spielend Englisch lernen im Kindergarten  
Für Kinder im Kindergartenalter ist Spiel und Spaß die Basis des Fremdspracherwerbs. Durch die englischsprachige Begleitung von Alltagssituationen, englische Kinderbücher, -spiele und -sprüche wird dem Kind die Zweitsprache freudvoll näher gebracht.

Kinder besitzen eine natürliche Neugier und es macht ihnen Spaß, neue Wörter, Lieder und Spiele in einer anderen Sprache zu entdecken. Und je jünger ein Kind ist, desto leichter und natürlicher erlernt es eine zweite Sprache.

Gemeinderatssitzung am 09. Juli 2010

# Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

## 1. Nachtragsvoranschlag 2010

### Ordentlicher Voranschlag

Einnahmen:	Euro 3.878.700,00
Ausgaben:	Euro 3.878.700,00

### Außerordentlicher Voranschlag

Einnahmen	Euro 1.032.400,00
Ausgaben	Euro 1.032.400,00

## Abänderung der Wasserabgabenordnung

Da seitens des Landes NÖ die Auszahlung der zuerkannten „Strukturhilfe“ bis zur Einhebung kostendeckender Gebühren bei der Wasserversorgung gesperrt ist, wurde eine Abänderung der Wasserabgabenordnung notwendig. Für die örtliche Gemeindewasserleitung wurde nachstehende Abänderung beschlossen:

- Der Bereitstellungsbetrag wurde mit Euro 18,00 pro m<sup>3</sup>/h festgesetzt.
- Die Wasserbezugsgebühr wurde für 1 m<sup>3</sup> mit Euro 1,20 festgesetzt.
- Diese Verordnung tritt am 01.10.2010 in Kraft. Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.

## Projekt „3250 Wir sind Hotel“ - Grundsatzbeschluss

Das Projekt „3250 Wir sind Hotel“ ist kein „reines“ Hotelprojekt mehr sondern ein „multifunktionelles Haus“ mit einem Nutzungs-Mix aus Hotel (ca. 47 %), Konferenzbereich/Saal, Dienstleistungszone, Geschäfte/Shop, Restaurant und Cafe. Eine mögliche Fertigstellung ist für 2012 geplant und die Bausumme beträgt ca. 10 bis 11 Mio Euro. Die Vereinbarung, abgeschlossen zwischen „AT Holzwerk Planungs- und Realisierungs GmbH - kurz HWA genannt“ einerseits

und der Stadtgemeinde Wieselburg sowie der Gemeinde Wieselburg-Land andererseits, wird genehmigt. HWA wird einen in mehrere Phasen untergliederten Entwicklungsprozess durchführen, in welchem ein nachhaltiges Konzept für den Bau einer Hotelseinrichtung am Standort Wieselburg geschaffen werden soll.

## Ehrung von ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates

Gemäß Gemeindeordnung werden die nachstehend angeführten Personen, welche aus dem Gemeinderat 2009 bzw. 2010 ausgeschieden sind, durch eine Ehrung ausgezeichnet:

**Karl Huber/Gumprechtsfelden**, 14 Jahre Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates

**Brigitte Huber/Köchling**, 15 Jahre Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates

**Franz Dörfler/Mühling-Paul Hörbiger-Gasse**, 19 Jahre Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates

**Josef Wippl/Furth**, 20 Jahre Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates

**Renate Gröbner/Marbach**, 25 Jahre Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates

**Otto Lichtenschopf/Ströblitz**, 40 Jahre Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates - davon 22 Jahre als Mitglied des Gemeindevorstandes

**HR DI Josef Pernkopf/Weinzierl-Josephinerstraße**, 30 Jahre Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates - davon 20 Jahre als Mitglied des Gemeindevorstandes (15 Jahre als Vizebürgermeister)

**Josef Schoberberger/Weinzierl-Flurweg**, 25 Jahre Amtszeit als Mitglied des Gemeinderates - davon 25 Jahre als Mitglied des Gemeindevorstandes (8 Jahre als Vizebürgermeister)

**ÖkR Ing. Josef Braunhofer/Ströblitz**, 40 Jahre als Mitglied des Gemeinderates - davon 12 Jahre als Bürgermeister und 22 Jahre als Mitglied des Gemeindevorstandes

Dienstags, 15.00 bis 19.00 Uhr

# Bausprechstunden

## Zu allen Fragen rund ums Bauen

Die Gemeinde Wieselburg-Land als noch bessere Dienstleistungsbehörde zu gestalten, ist für Bürgermeister Karl Gerstl ein wichtiges Anliegen. Um den Service weiter zu verbessern, werden neben dem Sprechtag des Bürgermeisters jeden Dienstag Nachmittag von 15.00 bis 19.00 Uhr Bausprechstunden angeboten.

Bei diesen **Bausprechstunden** besteht für alle BürgerInnen die Möglichkeit, Fragen und Anliegen rund ums Bauen vorzutragen. Die frühzeitige Beiziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven. Je detaillierter die Planung, desto reibungsloser und effizienter das Verfahren.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

## Bürgermeisterstunden

# Sprechstunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht  
**jeden Dienstag, von 17.00 bis 19.00 Uhr** sowie  
**jeden Freitag, von 10.00 bis 12.00 Uhr**  
für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

## Bürgermeister ehrte Gemeindebürger: Große Goldene Ehrenmedaille

# Hohe Auszeichnung für Hofrat Dr. Hans Heinz Lenze

**In Anerkennung seiner Verdienste und Leistungen als Bezirkshauptmann in Amstetten wurde der Gemeindebürger HR Dr. Hans Heinz Lenze mit der „Großen Goldenen Ehrenmedaille“ ausgezeichnet. Die feierliche Überreichung fand unter Beisein von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf am 01. September statt.**

„Die Gemeinde Wieselburg-Land ist stolz auf Dich und Dein Wirken als Bezirkshauptmann in Amstetten. Die Große Goldene Ehrenmedaille soll diesem Stolz Ausdruck verleihen“, betonte Bürgermeister Karl Gerstl bei der Ehrungsfeier am 1. September. Eine Feier, bei der auch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, den eine lange Freundschaft mit der Familie Lenze verbindet, seine Glückwünsche überbrachte. Mit der Ehrung verband nicht nur der Bürgermeister sondern der gesamte Gemeinderat die besondere Anerkennung für das engagierte

Wirken im öffentlichen Bereich als Bezirkshauptmann. Hofrat Lenze wurde am 04. November 1944 geboren und trat im Mai 1972 in den NÖ Landesdienst ein. Am 1. Februar 1994 wurde er

Bezirkshauptmann in Amstetten. Mit 1. Dezember 2009 trat er in den Ruhestand. Nach fast 16-jähriger Tätigkeit von Dr. Hans Heinz Lenze folgte Mag. Martina Gerersdorfer als Bezirkshauptmann von Amstetten.



Große Goldene Ehrenmedaille der Gemeinde Wieselburg-Land für HR Dr. Hans Heinz Lenze: Bei der Ehrungsfeier: Bürgermeister Karl Gerstl, Christa und HR Dr. Hans Heinz Lenze, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf sowie gf.GR Peter Moser, gf.GR Markus Ratz, GR Josef Schachinger und GR Johann Ertl.

**Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, Frau Leopoldine Raab und Frau Angela Pöchhacker vorstellen zu dürfen.**

## Personelle Änderungen

### **Leopoldine Raab**

Weinzierl-Fürnbergstraße  
44 Jahre



### **Verwaltungsbedienstete**

Frau Leopoldine Raab, wohnhaft in Weinzierl-Fürnbergstraße, unterstützt seit 23. August das Team im Sekretariat des Gemeindeamtes. Als Verwaltungsbedienstete ist Frau Raab für den Bürgerservice, administrative Tätigkeiten als auch kulturelle Angelegenheiten zuständig.

### **Angela Pöchhacker**

Weinzierl-See-promenade  
35 Jahre



### **Kinderbetreuerin**

Seit Anfang September sorgt Angela Pöchhacker, wohnhaft in Weinzierl-See-promenade, als Kinderbetreuerin in der zusätzlichen Gruppe des NÖ. Landeskindergartens Weinzierl zum Wohle der kleinsten GemeindebürgerInnen.

**Die Gemeinde Wieselburg-Land  
wünscht**

**viel Freude und alles Gute**

**bei der  
neuen beruflichen Herausforderung.**

## Gleichzeitiger Bau geplant: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

# Wasserleitung und Kanal für Gumprechtsfelden

**Rund Euro 488.000,-, die die Gemeinde am 02.09.2010 an die Firma Teerag-Asdag AG, Niederlassung Burgenland, vergeben hat: Wasserleitungsbau- und Kanalbauarbeiten im Bauabschnitt 08 für den Ort Gumprechtsfelden.**

Durch das Projekt „Wasserversorgung als auch Abwasserbeseitigung Gumprechtsfelden“ erhält nunmehr der Ortsteil Gumprechtsfelden eine öffentliche Wasserleitung und einen öffentlichen Kanal, um die dortige Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen und mit der Errichtung der Schmutzwasserentsorgung das geplante Aufschließungsgebiet zukünftig ordnungsgemäß zu entsorgen.

Der geplante Versorgungsbereich betrifft den Ortsteil Gumprechtsfelden mit Anschluss im Ortsteil Neumühl. Im Versorgungsbereich befinden sich 15 Objekte in Gumprechtsfelden sowie ein möglicher zukünftiger Bedarf von 5 Objekten aus den höher gelegenen Ortsteil Sill - d.h. 80 EinwohnerInnen. Die Errichtung der Wasserversorgung wird zeitgleich mit der Schmutzwasserentsorgung errichtet. Die Regenwasserentsorgung bleibt wie bisher bestehen.

Um ausreichend Druckverhältnisse im Versorgungsbereich zu gewährleisten, ist im Ortsteil Gumprechtsfelden die Errichtung einer Druck-



steigerungsanlage erforderlich. Insgesamt sind 1.160 m Transport- und Versorgungsleitungen mit einem Nenndruck von 10 bar in einer Tiefe von 1,60 m sowie 5 Hydranten zu errichten. Der maximale Wasserverbrauch eines zukünftig verbrauchsreichen Tages wird 21,6 m<sup>3</sup> betragen. Die Schmutzwasserkanäle werden vom derzeitigen Geländeniveau ausgehend in einer Tiefe von 1,80 bis 2,80 m verlegt.

Kosten: Euro 488.000,- reine Baukosten  
+ Euro 25.000,- Pumpwerk  
ca. Euro 37.000,- Planung/Bauaufsicht  
Baubeginn: Herbst 2010  
Geplantes Bauende: Dezember 2011

## Pflichten für Hundehalter

# NÖ Hundehaltegesetz

**Das NÖ Hundehaltegesetz besagt, dass das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential bei der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen ist.**

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird. Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.

Weitere Informationen am Gemeindeamt.



Gumprechtsfelden: Gleichzeitiger Bau der Wasserversorgung- als auch der Abwasserbeseitigungsanlage

## Güterweg-Erhaltung 2010: Weg zwischen dem Gewerbepark und der Kreuzung Haag

# Güterweg in Haag ausgebaut

**In knapp drei wöchiger Bauzeit wurde im heurigen Sommer der 480 m lange Güterweg in Haag auf eine Breite von 6,00 m ausgebaut - 5 m Fahrbahn und je 0,50 m Bankette.**

Der fertiggestellte Güterweg beginnt bei der Einfahrt zum Objekt Weingartner im Gewerbepark und mündet bei der Kreuzung Haag in die Querstraße Haag.

Mitte August 2010 wurde begonnen, den Altbestand der Straße durchzufräsen und wieder als Unterbau einzuarbeiten. Insgesamt wurden 1.250 m<sup>3</sup> Frostschotter als Unterbau eingebracht und verdichtet. Anschließend wurde der Güterweg auf eine Breite von 6,00 m ausge-

baut - 5 m Fahrbahn und je 0,50 m Bankette.

Der erforderliche Grund wurde vom grundbücherlichen Eigentümer Friedrich Baumböck kostenlos abgetreten.

Die Unterbauarbeiten wurden von der Firma Brandl J. GmbH unter Mithilfe der gemeindeeigenen Fahrzeuge durchgeführt. Die Gräderschicht, Neuasphaltierung sowie die Herstellung der Bankette wurden von der Firma Traunfellner A. GmbH erledigt. Die Gesamtbaukosten betragen rund Euro 80.000,-, die zu 50 % von der Gemeinde getragen werden, der Rest ist Förderung des Güterwegerhaltungsprogrammes.



Haag: Neuer Güterweg in Haag sorgt seit Anfang September für mehr Komfort und dadurch auch mehr Verkehrssicherheit

### Verabschiedung und Danke

## Martin Handl



**Am 30. September 2010 beendet Herr Martin Handl seine über 22 Jahre lange Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung Wieselburg-Land. Herr Handl möchte eine neue berufliche Herausforderung und beginnt mit 01. Oktober 2010 eine Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger in Scheibbs.**

Am 01.04.1988 begann Herr Handl seine Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung. Sein Engagement zum Wohle der GemeindegängerInnen übte Herr Handl im Laufe seiner über 22-jährigen Laufbahn am Gemeindeamt in allen Tätigkeitsbereichen aus. Sei es der umfassende Bürgerservice, die Mitwirkung bei diversen Wahlen, die Erstellung der Ge-

meindezeitungen, die Zusammenarbeit mit den Ausschussvorsitzenden, die gesamte Buchhaltung oder die umfangreiche Bauverwaltung. Damit kommt seine fleißige, geradlinige, zielstrebige und immer konsequente Arbeit zum Tragen.

Für seine geleistete Arbeit gebührt ihm ein herzliches und öffentliches Dankeschön.

Wir wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Gemeindeverwaltung  
Wieselburg-Land

**Ab 01. Jänner 2010 ist die Gewährung einer Grundsteuerbefreiung nicht mehr möglich!**

## Grundsteuerbefreiung

**Seitens der Gemeinde Wieselburg-Land wird mitgeteilt, dass gemäß Beschluss der NÖ Landesregierung die Möglichkeit zur Grundsteuerbefreiung von Liegenschaften mit 1.1.2011 abgeschafft wird.**

Bestehende Grundsteuerbefreiungen sind davon nicht betroffen und bleiben bis zu dem im Bescheid genannten Zeitablauf aufrecht. Für bis Jahresende **fertig gestellte Bauvorhaben** kann eine Grundsteuerbefreiung noch bis 31.12.2010 beantragt werden (unter der Voraussetzung, dass dafür ein Wohnbauförderungsdarlehen gewährt wurde)! Für weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne unter Tel.: 07416/522 69 zur Verfügung!

## Cranio Sacral Balancing: Eine sehr sanfte Behandlungsform

# Andrea Trauner sorgt für Wohlbefinden

**Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt eine kompetente, zukunftsorientierte Jungunternehmerin vor: Andrea Trauner**

Als Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester war der Jungunternehmerin das Wohlbefinden und die Genesung der Menschen schon immer ein Anliegen. Dadurch und auch durch ihre zwei Kinder hat Frau Trauner die Cranio Sacrale Körperarbeit kennen und lieben gelernt. Sie war von den Erfolgen der einzelnen Sitzungen so begeistert, dass sie beschloss eine Ausbildung zu absolvieren und selber zu praktizieren! In der PGA Akademie Linz und der Internationalen Akademie für Craniosacrale Osteopathie in Deutschland hat Andrea Trauner hoch kompetente Ausbilder für diesen Beruf gefunden. Durch ihr selbstständiges Arbeiten hofft sie, so vielen Menschen wie möglich mit der Cranio Sacralen Körperarbeit helfen zu können!

### Was ist Cranio Sacral Balancing?

Cranio Sacral Balancing ist von der Aura des Geheimnisvollen umgeben. Das liegt nicht nur an seinem vermeintlich „heiligen“ Namen sondern auch an den überaus feinen, kaum wahrnehmbaren Veränderungen, die der Therapeut im Bereich von **Schädel (lat. Cranium), Wirbelsäule und Kreuzbein (lat. Sacrum)** vornimmt. Dabei wird ein körpereigener Flüssigkeitsrhythmus, ausgehend vom

Gehirnwasser, unterstützt und wiederbelebt. Dieser „Cranio-Rhythmus“ ist sehr fein und nur von gelernten Händen spürbar. Er pulsiert im Schädelinnenraum sowie entlang der Wirbelsäule und wird dadurch am ganzen Körper weitergeleitet. Auch die einzelnen durch Nähte verbundenen Knochen des Schädels befinden sich dadurch in Bewegung. Die Dehnbarkeit der Nähte liegt zwar unter einem Millimeter, ist aber dennoch für den, der es erlernt hat, spürbar und kann beeinflusst werden.

Ist der Cranio-Rhythmus und die damit verbundene Frequenz gestört, wirkt sich das negativ auf das körperliche und seelische Wohlbefinden aus. Hier setzt Cranio Sacral Balancing mit feinsten Veränderungen ein. **Ziel der Therapie ist der gesunde, regelmäßige Cranio Sacral-Rhythmus.** So können die Heilungsprozesse körpereigener Selbstregulierungsmechanismen, wie etwa das Immunsystem, das Hormonsystem oder die Stressverarbeitung in Gang kommen.



Die Jungunternehmerin bei der Cranio Sacral Balancing Behandlung.



Andrea Trauner sorgt mit der sehr sanften Behandlungsform, Cranio Sacral Balancing, nicht nur bei Stress oder Schlafstörungen sondern auch bei Schwangeren- und Geburtsnachbetreuung und anderen Beschwerden für mehr Wohlbefinden.

## Anwendungsmöglichkeiten

- Stress und dessen Folgeerscheinungen
- Psychosomatische Beschwerden
- Burn Out
- Schlafstörungen (auch bei Kinder)
- Bei Kinderwunsch
- Beschwerden an Kopf, Schulter, Wirbelsäule und des gesamten Skelettsystems
- Schwangeren- und Geburtsnachbetreuung
- Geburtstraumen (bei Mutter und Kind)
- 3-Monatskoliken
- Schreibabys
- Unruhe, Konzentrations-, Aufmerksamkeits- und Lernstörungen bei Kinder
- Anregung und Unterstützung körpereigener Kräfte zur Wundheilung nach Verletzungen, Operationen oder Brüchen
- Und vieles mehr!

**Bei Fragen, für Informationen oder Terminvereinbarungen rufen Sie mich an! Ich bin gerne für Sie da!**



**Cranio Sacral Balancing**

Andrea Trauner  
DGKS

Josef Pfeiffer-Str. 7  
3250 Wieselburg

Tel.: 07416/53164  
Handy: 0664/4811461

E-Mail: a.trauner@gmx.at

## Fundamt

In letzter Zeit wurde **ein Herren- und ein Damenfahrrad** am Gemeindeamt Wieselburg-Land abgegeben. Die/Der VerlustträgerIn kann den Verlustgegenstand während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Wieselburg-Land abholen.

## Projektmarathon

# LJ Wieselburg

**Caritas**  
**Tagesmütter**

*Wir vergrößern  
unser Team  
und bieten eine  
fundierte Grundausbildung  
für Tagesmütter/-väter  
und  
Mobile Mamis/Mobile Väter*



**CARITAS TAGESMÜTTER**  
**Regionalbetreuung**  
**Scheibbs**

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
**Doris Sturmer**  
**M 0676/83844691**  
**tamue.scheibbs@stpoelten.caritas.at**  
**www.tagesmuetter.caritas-stpoelten.at**

Wir freuen  uns über Ihr Interesse!

## Geburten

Natalie Beham, Neumühl  
Julia Hintersteiner, Mühl.-Paul Hörbiger-G.  
Paul Schachinger, Brunning  
Leon Benedikt, Sill  
Julia Kriener, Köchling  
Lena Zeller, Weinzierl-Kalkofenstraße

## Hochzeiten

Elke Maurer und Franz Hintersteiner,  
Mühling-Paul Hörbiger-Gasse  
Daniela Mader und Wolfgang Blaimauer,  
Krübling  
Tanja Gaßner und M.A.Roman Aigner,  
Weinzierl-Schneebergstraße  
Sandra Reber und Harald Dachsberger,  
Berging  
Isabella Teufl und Markus Vorlauffer,  
Gumprechtsfelden  
Bettina Laube und Hannes Reiterlehner,  
Bodensdorf-Uferpromenade  
Karin Reisinger und Ing. Anton Fischelmaier,  
Plaika  
Silvia Reisinger und Reinhard Wochner,  
Weinzierl-Neuaugasse

## Sterbefälle

Rosa Reiter, Gumprechtsfelden  
Kurt Leitzinger, Haag  
Stefan Datzreiter, Schadendorf  
Alois Roher, Weinzierl-Haydnweg  
Albin Klemenz, Weinzierl-Kalkofenstraße  
Emma Reiter, Mühling-Paul Hörbiger-Gasse  
Theresia Eppensteiner, Marbach 10

## Indoor-Kartbahn Steyr: Geschwindigkeitsrausch in einer 3.000 m<sup>2</sup> großen „Radarfreien“ Zone

# Fahrspaß total: Kartfahren

**Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport organisiert am Samstag, 20. November 2010 eine Fahrt zur INDOOR-KART-BAHN nach Steyr. Alle kartbegeisterten Hobby-Motorsportler sind dazu recht herzlich eingeladen.**

**WANN:** Samstag, 20. November 2010  
**ABFAHRT:** 13.00 Uhr,  
Gemeindeamt Wieselburg-Land  
**KOSTEN:** Euro 25,00 pro Person  
(Indoor-Kartbahn, Busfahrt)  
**RÜCKKEHR nach Wieselburg:** ca. 19.00 Uhr

Begleitpersonen, die bei dieser Fahrt dabei sein möchten, aber nicht Kartfahren, ist ein Busbeitrag von Euro 10,00 pro Person zu entrichten.

Die Indoor-Gokartbahn in Steyr ist der ideale Ort für rennsportbegeisterte Familien. Sowohl Kinder als auch Eltern haben in der 3.000 m<sup>2</sup> großen Halle die Möglichkeit, Rennatmosphä-

re zu schnuppern und können sich den Motorengeräuschen und der Kurvenlage voll und ganz hingeben. Die Schnellsten können bis zu 55 km/h an Höchstgeschwindigkeit erreichen. Besonders interessant wird das Kartfahren durch die Zeitmessung, wo sich Mama und Papa oder Freunde messen. Für die jüngeren Besucher stehen Kinder- und Jugendkarts bereit, mit denen sie den 320 m langen Parcours absolvieren.

**Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich - ein einzigartiges ERLEBNIS!**

Mit geselligem Abschluss inkl. Siegerehrung in einem örtlichen Gasthaus. Anmeldungen am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416/522 69.

Der Vizebürgermeister Johannes Heindl freut sich auf viele Anmeldungen.



Indoor-Kartbahn in Steyr: Rennatmosphäre pur - Spaß für Jung und Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich. Ein einzigartiges Erlebnis!

## Was war los im heurigen Familiensommer?

# Aktive Projekte für Familien und Kinder



### Sensationeller Familienausflug

Der diesjährige Familienausflug war erstklassiger Rekord. Drei vollbesetzte Busse fuhren mit 151 Personen in den Familypark Neusiedlersee. Besonders die Kinder genossen das fantastische Freizeitvergnügen in St. Margarethen.



### Walderlebnistag für Kinder

Über 25 Kinder machten sich im Wechlinger Wald unter fachkundiger Führung durch Bezirksförster Ing. Plankenbichler und Ing. Bauernfried vertraut mit Tier und Wald. Die lehrreiche Wanderung war mit verschiedenen Waldstationen auf die Kinder abgestimmt.



### Familiennachmittag

Mit Freude zeigten die SiegerInnen ihre Preise und Urkunden, die sie bei der attraktiven Spielolympiade für Groß und Klein am naturnahen Kinderspielplatz gewonnen haben.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

# Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Theresia Fehringer, Marbach, 90 Jahre



Lothar Schmid, Weinzierl-Wechlingerstraße, 90 Jahre



Franz Aichinger, Marbach, 75 Jahre



HR Dr. Josef Hofer, Weinzierl-Gartenstraße, 95 Jahre



Anna Wimmer, Öd am Seichten Graben, 90 Jahre



Rosa Reiter, Weinzierl-Schlossstraße, 80 Jahre



Anna und Johann Pfeiffer, Forst am Berg, Goldene Hochzeit



Leopoldine und Leopold Huber, Gumprechtsfelden, Goldene Hochzeit

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

## Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Maria und Franz Sauprügl, Mühling-Paul Hörbiger-Gasse, Goldene Hochzeit



Rosa und Raimund Giesrigl, Mühling-Erlaufalstraße, Steinere Hochzeit

### Jubilarin und Jubilar ohne Bild

Katharina und Rudolf Affengruber, Mühling-Erlaufalstraße, Goldene Hochzeit

Waldviertlerhof in Langschlag und zwei Busausflüge machten Urlaubswoche mehr als attraktiv

## Aktiver Seniorenurlaub 2010

Die diesjährige Seniorenurlabsaktion führte 36 TeilnehmerInnen von 16. bis 23. August in den Waldviertlerhof in Langschlag. Die SeniorInnen konnten sich eine Woche lang im Landgasthof nicht nur wohlfühlen sondern sie organisierten selbst zwei Busausflüge mit einem ortsansässigen Taxiunternehmen in die nächste Umgebung.

Die Urlauberinnen und Urlauber vor dem Waldviertlerhof mit Organisatorin gf.GR Rosa Maria Wögerer (rechts).



Neues Lebenshilfebuch „Glaube hilft leben“ von DDr. Brandl

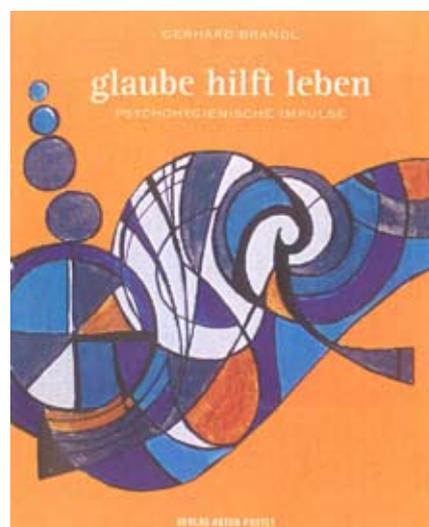
## Buchpräsentation

**Am Montag, 22. November 2010, um 19.30 Uhr stellt Dr. Johannes Kammerstätter im Pfarrsaal Wieselburg bei freiem Eintritt das neue Buch „Glaube hilft leben“ seines Kollegen DDr. Gerhard Brandl vor.**

Im Rahmen dieser Buchpräsentation können Interessierte eine kleine Auswahl der Lebenshilfebücher und Bildwerke von DDr. Gerhard Brandl besichtigen, das neueste Werk erwerben und vom Autor signieren lassen. DDr. Brandl ist der Sohn der früheren Wieselburger

Kindergartenleiterin Romana Brandl, hat seine Kindheit in Wieselburg verbracht und genoss nach dem Theologiestudium in St. Pölten eine psychotherapeutische Ausbildung bei Dr. Erwin Ringel. Der studierte Theologe, Philosoph, Psychologe und Erziehungswissenschaftler ist nicht nur Autor von 28 Lebenshilfebüchern sondern setzt auch seine Ideen mit Tuschfeder und Pinsel gekonnt ins Bild.

Auf einen interessanten Abend freut sich das Katholische Bildungswerk.



## Ergebnis: Blühende Gemeinde Wieselburg-Land

# Blumenschmuck- und Gartenprämierung

**Dank unserer zahlreichen BlumenliebhaberInnen konnten sich in dieser Gartensaison nicht nur die BewohnerInnen selbst sondern auch viele andere GemeindebürgerInnen an einem wunderschönen Ortsbild erfreuen.**

Am Dienstag, 27. Juli 2010, wurde durch eine fachkundige Jury die Blumenschmuck- und Gartenprämierung durchgeführt. Gewertet wurden neben dem einjährigen Blumenschmuck und dem Pflegezustand unter anderem auch ein naturnaher Garten sowie der Gesamteindruck. Jener Blumenschmuck als

auch Gartenbereich, der von der Straße aus einsehbar ist und somit auch für die Öffentlichkeit und für ein harmonisches Umfeld einen Beitrag leistet, wurde mit Punkten bewertet. Insgesamt hatten 124 HausbesitzerInnen an der Blumenschmuck- und Gartenprämierung teilgenommen.



1. Platz - Sonja Amesreiter, Öd beim Roten Kreuz

### Die bestplatzierten Ergebnisse:

1. Sonja Amesreiter, Öd beim Roten Kreuz
2. Leopoldine Landstetter, Grub
3. Margit Brandhofer, Mühling-Bahnstraße
4. Maria Punz, Mühling-Bahnstraße
5. Gabriele Sterkl, Forst am Berg
6. Anna Kaltenbrunner, Weinz.-Roßgrabenstr.
7. Leopoldine Brandhofer, Wechling
8. Karin Reisinger, Plaika
9. Gisela Kaltenbrunner, Weinz.-Roßgrabenstr.
10. Martha Schachinger, Brunning
11. Veronika Reisinger, Gumprechtsfelden
12. Gabriele Matuska, Weinzierl-Josephinerstr.
13. Elisabeth Altenreiter, Neumühl
14. Johanna Ettliger, Marbach
15. Christine Parb, Gumprechtsfelden
16. Monika Gartner, Weinzierl-Römerweg
17. Belinda Kamleitner, Weinz.-Pulvermühlweg
18. Ingrid Putschögl, Weinz.-Albrechtsberg.
19. Margit Dörfler, Mühling-Mitellagasse
20. Leopoldine Karner, Mühling-Haidstraße
20. Andrea Hofmarcher, Brunning

Wir gratulieren den PreisträgerInnen recht herzlich und danken allen, die mit ihren blumengeschmückten Häusern und Gärten zur Verschönerung des Ortsbildes unserer Gemeinde beitragen. Bei der Abschlussfeier am 22. Oktober 2010 wird der Radio-NÖ-Gärtner Ing. Johannes Käfer einen interessanten Gartenvortrag über das Thema „Den Garten winterfit machen“ halten. Weiters wird er alle Fragen rund um den Garten fachmännisch beantworten. Alle Personen, die sich zur Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Frühjahr angemeldet haben, erhalten pro Familie einen Konsumationsgutschein in der Höhe von Euro 10,-- als Dankeschön für die Mitgestaltung zu einem schöneren Ortsbild.



2. Platz - Leopoldine Landstetter, Grub



3. Platz - Margit Brandhofer, Mühling-Bahnstraße

### Bepflanzung und Pflege öffentlicher Grünflächen - ein herzliches Dankeschön!

## Grünraumpflege im Ortsraum

Ein herzliches Danke an alle Ortsverschönerer, allen voran unsere Freiwilligen, die sich der öffentlichen Plätze annehmen und durch die Pflege von Gehsteigen, Rabatten, Verkehrsinseln sowie anderen öffentlichen Flächen einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten. Es wäre der Gemeinde unmöglich, all diese öffentlichen Flächen von sich aus zu pflegen. Und nicht zuletzt, da ein gepflegter Ortsraum auch zum gepflegten Ortsbild in Ihrem direkten Umfeld positiv beiträgt, dürfen wir Sie ganz herzlich ersuchen, soweit es Ihre Gesundheit erlaubt, für die Pflege zu sorgen. Wo dies, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich ist, bitten wir die Ortsgemeinschaft, bei der Pflege behilflich zu sein. Selbstverständlich stellt die Gemeinde Wieselburg-Land den dafür benötigten Rindenmulch, Dünger und - falls notwendig - eine neue Bepflanzung zur Verfügung.

Für Freunde der Klassik gibt es im Herbst wieder ein reichhaltiges Kulturprogramm. Die Veranstaltungen im Überblick:

## KULTURHERBST 2010



### Kammer- musikabend

**Samstag, 06. November 2010,  
Beginn: 19.30 Uhr,  
in der Musikschule Wieselburg.**

Der hochrangige Musiker Heinz Haunold, erster Konzertmeister des Bruckner Orchesters Linz (Violine) und Gerold Hartmann am Klavier spielen Kammermusikwerke aus Klassik und Romantik.

Karten erhältlich ab Anfang Oktober im Vorverkauf am Gemeindeamt Wieselburg-Land (Tel.: 07416/522 69) oder an der Abendkasse.

**Vorverkauf:** Euro 10,00  
**Abendkasse:** Euro 12,00



**Zu den Veranstaltungen  
wünschen wir Ihnen  
gute Unterhaltung!**

### Ausstellung heimischer Künstler

**Sonntag, 07. November 2010,  
Beginn: 15.00 Uhr,  
Gemeindeamt Wieselburg-Land.**

**Aussteller: Emmerich WIESER aus Neumühl und Manfred KARL aus Mühling (beide Fundmünzen bzw. Fundstücke) und Franz DORN aus Köchling (Sammel-münzen).**

Die Ausstellung ist während der Amtsstunden von Montag, 8. November bis einschließlich Freitag, 12. November 2010 geöffnet.

Eintritt frei!



### Herbst- ausklang

**Samstag, 27. November 2010,  
Beginn: 19.00 Uhr,  
in der Stadtpfarrkirche Wieselburg.**

Unter der Leitung von Kapellmeister Sepp Wippl findet das traditionelle Herbstkonzert mit der Stadtkapelle Wieselburg dieses Jahr in der Stadtpfarrkirche Wieselburg statt.

Abwechslungsreiches Programm: Symphonische Blasmusik, Einstimmung in die Adventzeit mit bekannten vorweihnachtlichen Liedern, Sängerinnen der Gruppe „Sisters in Voice“, Bläsergruppe „Die Tschechen“, Videoprojektionen und vieles mehr;

**Karten erhältlich: Gemeinde Wieselburg-Land und bei den MusikerInnen der Stadtkapelle Wieselburg**

**Vorverkauf:**

Schüler / Studenten: Euro 5,00  
Erwachsene: Euro 8,00

**Abendkasse:**

Schüler / Studenten: Euro 5,00  
Erwachsene: Euro 8,00

Die Gemeinde Wieselburg-Land und die Stadtkapelle laden dazu recht herzlich ein.



# Lange Nacht der Museen

**Samstag, 02. Oktober 2010,  
in „Großmutter's Stübchen“  
ab 19.00 bis 00.00 Uhr.**

Der Trachtenverein Wieselburg gründete und kümmert sich um das Museum, das eine einmalige Sammlung darstellt. Es wird laufend vergrößert und bietet viele Veranstaltungen und Sonderausstellungen. Besondere Stücke sind alte und neue Trachten, Möbel, Spielzeuge und Schulsachen. Ergänzt wird das alte Flair durch Filmvorführungen, die die Aktivitäten des Vereins zeigen. Die heurige Sonderausstellung ist über bestickte Wanddeckel, Großmutter's Dessous und harmlos anmutende Korrespondenzkarten, die seinerzeit berauschende Gefühle auslösten. Als besondere Schmankerl aus der Gegend werden Suppen, Mehlspeisen und Aufstriche geboten.

**Singen und tanzen mit LIVE-Musik: 19.00 bis 22.00 Uhr**

Offenes Singen und Volkstanzen mit Sepp Schagerl aus Weinzierl und Volkstanzleiter Konrad Hacker aus Texing. Musikalische Umrahmung durch das Erlaufaltrio. Jeder kann mitsingen und mittanzen.

## Führungen durch das Haus

Der Trachtenverein Wieselburg freut sich auf Ihren Besuch!



# Senioren-nachmittag

Sehr geehrte Seniorinnen!  
Sehr geehrte Senioren!

Zum gemütlichen Miteinander unter dem Motto „Ferne Länder“ lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren GemeindebürgerInnen herzlich am

**Sonntag, 24. Oktober 2010,  
ab 14.00 Uhr,  
traditionell ins**

**Gasthaus Plank in Bodensdorf**  
ein.

Wie in den vergangenen Jahren findet wieder eine Tombola statt. Alle Anwesenden werden auf ein Paar Würstel mit Gebäck, eine Mehlspeise und ein Getränk nach freier Wahl eingeladen.

Unter dem Motto „Ferne Länder“ präsentiert Sarah Lechner eine Bauchtanzvorführung. Auch für die musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt.



Das Kulturreferat der  
Gemeinde Wieselburg-Land  
wünscht Ihnen  
schon jetzt gute Unterhaltung  
zu diesem bunten Nachmittag.

**Nehmen Sie sich Zeit –  
wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

# Offenes Singen

Das bereits zur Tradition gewordene  
„Offene Singen“ findet

**am 02. Oktober 2010,  
von 19.00 bis 22.00 Uhr  
bei der langen Nacht der Museen (siehe Beitrag links)  
in „Großmutter's Stübchen“ und danach  
jeden letzten Donnerstag  
im Monat,  
jeweils um 20.00 Uhr**

unter der Leitung von Sepp Schagerl  
im Gasthaus Plank in Bodensdorf statt.

Bei der langen Nacht der Museen wird drei Stunden lang abwechselnd gesungen, getanzt und musiziert. Jeder kann mitsingen und mittanzen. Gesungen werden bodenständige Volkslieder wie „Das Schönste auf der Welt“, „Die Gamserl schwarz und braun“, „Hoch am Ötscher drobn“, „Der Weg zu mein Diandl“, „Mein Vodan sei Häuserl“ und noch viele andere.

Getanzt werden Grundtänze des Volkstanzes, die jeder gleich tanzen kann, wie z.B. Hiata madl, Ennstaler Polka, Siebenschritt, Bauernmadl, Der Haxenschmeißer usw.

Wir hoffen, mit diesem abwechslungsreichen Programm die lange Nacht der Museen zu bereichern und wünschen uns ein sing- und tanzfreudiges Publikum.

Sepp, Konrad und das Erlaufaltrio



Dienstag, 02. November 2010

# Häckseldienst 2010

**Der Häckseldienst für Haushaltsmengen bis 10 Min. Häckselzeit kann kostenlos angeboten werden. Die Häckselzeit wird ab Beginn (= Absteigen vom Traktor) bis Ende (= Aufsteigen auf Traktor) gerechnet.**

**Folgendes ist bei der Inanspruchnahme des Häckseldienstes zu beachten:**

- Die Strauch- und Baumschnittabfuhr wird am Dienstag, **02. November 2010**, durchgeführt.
- **Anmeldung** am Gemeindeamt Wieselburg-Land **erforderlich**.
- Der Strauchlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze sein und Lkw-befahrbar sein. Achtung! Die Reichweite des Kranarmes beträgt 4 m.
- Keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkonen und ähnlichen Objekten lagern.
- Nur sortenreiner Grünabfall wird verladen (keine Kunststoffsäcke, keine Bündel mit Schnüren, ...)
- Auf Wunsch kann der grob zerkleinerte Grün- und Strauchschnitt für die Eigenkompostierung vor Ort gelassen werden, ansonst wird dieser abtransportiert und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH zu hochwertiger Komposterde verarbeitet.



Häckseldienst: Bequem und kostengünstig



## Häckseldienst 2010 Tarife

### Zeiteinheiten

bis 10 Minuten	kostenlos
jede weitere 5 Min.	Euro 5,00

Information und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 522 69

# NÖ Heckentag am 6. November 10

## Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen

Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert **heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität** heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an **über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten** auf ein neues Platzl in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer **die Pimpernuss – das NÖ Wildgehölz 2010** die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

## Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uraltsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!

## 8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

## Informieren, Bestellen, Abholen

**WANN?** 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr

**WO?** An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

**BESTELLBEGINN:** Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

### BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- direkt ausdrucken über die Internetseite [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at). Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

**Bestellende: 15. Oktober 2010**

**BONUS**

Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 5% auf die gesamte Bestellung!

**-5%**

## Pflichten der AnrainerInnen und GrundbesitzerInnen

# Bäume und Sträucher freischneiden

**Das Freischneiden von überhängenden Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen entlang der Grundgrenze auf öffentliches Gut obliegt alleinig den angrenzenden GrundstückseigentümerInnen.**

Überhängende Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder welche die Benützbarkeit der Straße beeinträchtigen, sind auszustutzen oder zu entfernen. Die Zufahrten und Straßen sind in einer Höhe von 4,5 Meter von der Holz-Vegetation freizuhalten. Sollten an Fahrzeugen, egal welcher Bauart - Schneeräumung, Müllabfuhr, Feuerwehr, Schulbusse, Milchtransporter, Mähdrescher, usw. - Schäden durch herabhängende Äste verursacht werden, so haften für diese Schäden die GrundeigentümerInnen (siehe StVO). Verkehrsunfälle durch Sichtbehin-

derungen oder Verunreinigungen der Fahrbahn werden bei gerichtlichen Verfahren mit Sicherheit den Liegenschafts- bzw. GrundstücksbesitzerInnen zur Verantwortung herangezogen.

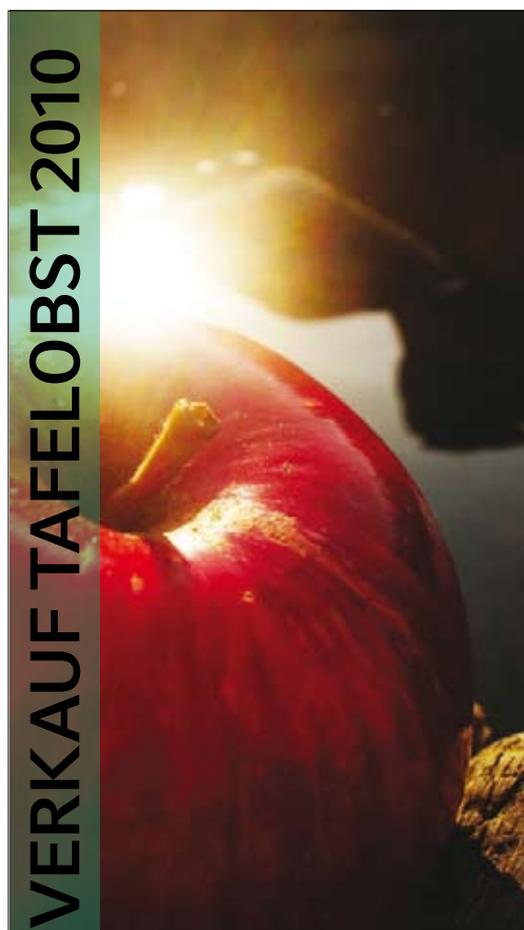
Die Gemeinde Wieselburg-Land bietet gemeinsam mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz das Service der Häckseldienstaktion an. **2 Mal jährlich Häckseldienst zu einem sehr günstigen Tarif – siehe Beitrag Häckseldienstaktion am 02. November 2010. Bitte nehmen Sie diese Aktion in Gebrauch!**

Sollten Sie keine Möglichkeit oder die Gerätschaft nicht zur Verfügung haben, den Pflichten nachzukommen, bieten regionale Firmen ihre Dienste an:

Brandl J. Ges.m.b.H, Mühling  
Tel. 07416/521 42,  
(maschinell und großflächig)



Heindl Johannes Ges.m.b.H., Plaika  
Tel. 0664/355 41 87  
Holl Willibald Gartenservice, Ströblitz  
Tel. 0664/735 04 794  
Seiringer Umweltservice GmbH, Krübling  
Tel. 07416/542 02 auf Anfrage  
Wir ersuchen um Beachtung und Verständnis.



Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH  
A-3250 Wieselburg • Rottenhauserstraße 32  
Tel.: +43 (0)7416 / 52241 • Fax: +43 (0)7416 / 52241-15  
E-Mail: uebellacker@bvw.at • Web: www.bvw.at

**Verkaufsstelle:** A-3250 Wieselburg Rottenhauserstraße 30

Verkauf von Tafelobst im Zeitraum vom  
**16. September bis 11. November**  
jeweils Donnerstags von  
**14 Uhr bis 16.30 Uhr**

### Sorten zum sofortigen Verbrauch:

Nela (sofort verfügbar)  
Rubinola (verfügbar ab Mitte September)

### Sorten zur Einlagerung:

(verfügbar ab Oktober)

Topaz  
Sirius  
Luna  
Pilot

## Reisebericht: 5-Tage-Kulturreise 2010 mit Besuch der Partnergemeinde Schauenstein

# Thüringen und Frankenland

Die diesjährige fünftägige Kulturreise führte 24 ReiseteilnehmerInnen nicht nur nach Thüringen und ins Frankenland sondern auch in die Partnergemeinde Schauenstein in Oberfranken.

Von 28. August bis 01. September standen neben der Stadtbesichtigung Regensburg und Weimar auch Führungen in Coburg und Bam-

berg als auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Nürnberg am Kulturprogramm. Dass der verbrachte Reisetag in der Partnergemeinde Schauenstein nicht nur kulturtouristisch höchst interessant war, sondern der gemeinsame Grillabend mit fränkischen Spezialitäten für das Gemütliche etwas übrig hatte, beweisen die mitgebrachten Fotos als Erinnerung.



**Besuch der Partnergemeinde**  
Spontan „gegründeter“ Chor aus Wieselburg-Land überraschte die Schauensteiner mit lustigen Musikdarbietungen.



### Bürgermeisterrunde

Bürgermeister i.R. Franz Glösmann, Gründer der Gemeindepartnerschaft mit Schauenstein im Jahr 1988, freute sich mit seinen Nachfolgern über das partnerschaftliche Wiedersehen.



### Gemeindechroniken ausgetauscht

Bürgermeister Karl Gerstl und 2. Bürgermeister Hermann Fraas mit dem damaligen 1. Bürgermeister von Schauenstein, der die Gemeindepartnerschaft mitgründete, sowie Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger beim Austausch der Gemeindechroniken.

### Reisegruppe in Schauenstein

Die 24-köpfige Reisegruppe erkundete die nähere Umgebung von Moldareuth.



### Besondere Sehenswürdigkeit: Die Krämerbrücke in Erfurt



**Weimar und die Spuren von Goethe und Schiller**

Die Kaiserburg in Nürnberg thront hoch über der Stadt..



## Die Schule am Berg bei Wieselburg

# „Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

13. Folge

### Der Schulbetrieb im 19. Jahrhundert (Fortsetzung vom Juni 2010)

Wenn auch die Kaiserin Maria Theresia bereits im Jahr 1774 die allgemeine Schulpflicht eingeführt hatte, so blieb die Schulaufsicht noch Jahrzehnte in der Zuständigkeit des Pfarrers. Der Staat kümmerte sich noch wenig um die Schulbildung der Kinder und Gestaltung des Unterrichts. Jahrhunderte lang war der jeweilige Pfarrer und die Kirche, vertreten durch die beiden Zechpöpste, für die Schule verantwortlich. Die Instandhaltung des Schulgebäudes oblag der Kirche, die neuen Schulmeister wurden gemeinsam aufgenommen.<sup>1</sup> Für den 1789 geplanten Neubau der Schule wurde das Angebot dem Pfarrer überreicht. Vielleicht war zu wenig Geld da, um den Bau, der bereits dringend notwendig gewesen wäre, zu beginnen. Erst zwanzig Jahre später nach dem 2. Einmarsch der französischen Armee wurde damit begonnen und nach dem 3. Einmarsch 1810 vollendet. Trotz des Staatsbankrotts 1811 mit seiner katastrophalen Geldentwertung, die vielen Familien den Ruin brachte, wurde der Schulbau fertiggestellt.

Auch staatliche Anordnungen wie z.B. die Einführung der Pockenschutzimpfung der Kinder waren vom Pfarrer von der Kanzel aus bekannt zu machen. Diese damals gänzlich neue Methode wurde von der Bevölkerung sehr abgelehnt.

1814 erhielt der Schulmeister für die Beheizung der Lehrerwohnung 6 Klafter Holz a 1 Gulden aus dem Kirchenwald bei Wechling gegen Bestreitung des Hackens und des Fuhrlohns. Es gab damals für die Geldwährung kein Dezimalsystem, sondern 1 Gulden waren 60 Kreuzer und 1 Kreuzer wurde unterteilt in 4 Denare.

Die Schule selbst bekam ebenfalls 6 Klafter

aus dem Kirchenwald und weitere 6 Klafter von drei zahlungspflichtigen Teilen, und zwar dem Schulpatron, den Grundherrschaften und 336 in der Pfarre befindlichen Häusern. Über die für uns wahrlich komplizierte Verrechnung dieser 6 Klafter berichtet eine Aufstellung des Schullehrers Joseph Gratzer vom 18. August 1817. Der Holzpreis für einen Klafter (= 1,896 m) war innerhalb dreier Jahre von einem Gulden auf 12 Gulden und 36 Kreuzer gestiegen. Die 6 Klafter kosteten insgesamt 75 fl (Gulden) 36 x (Kreuzer). Je ein Drittel davon (25 fl 12 x) bezahlten der Schulpatron, 24 Grundherrschaften und diese auch für ihre 336 Untertanenhäuser. Die Kosten wurden nun je Haus mit 4 Kreuzer und 2 Denare (= 4 ½ x) ausgerechnet und den 24 Herrschaften nach der Anzahl ihrer Untertanenhäuser zugeteilt, wobei Wieselburg und Rottenhaus den gleichen Besitzer hatten.



Grabstätte der Lehrerfamilien Gratzer, Beyerl, Balatka; 1708 - 2000

Diesen beiden Herrschaften wurden zusammen 108 Untertanen verrechnet, Weinzierl 84, Wolfpassing 19, Pöchlarn 28, die Stadtpfarre Ybbs 15. Einstellige Untertanenzahlen hatten die Herrschaften Pfarre Wieselburg, Matzleins-

dorf, Stift Melk, Seisenegg, Petzenkirchen, Seissenstein, Purgstall, Freydegg, Perzlhof, St. Leonhard am Forst, Stift Lilienfeld, Scheibbs, Goldegg, Pfarre Lunz, Stadt Mautern, Hagberg, Stadt Waidhofen an der Ybbs, Zwerbach. Bei diesen 23 Herrschaftsämtern waren nun die Schulbeheizungskosten für 6 Klafter Holz einzuheben. Ob das eine Bring- oder eine Holschuld war, ist unbekannt. Wenn das der Schulmeister kassieren musste wahrlich eine zeitraubende Aufgabe. Das mag dazu geführt haben, dass der Schulunterricht oft nicht so genau genommen wurde.

Es ist interessant, wie weit verstreut die Untertanen vom Sitz der Herrschaften entfernt lagen, an die sie ihre Steuern und Abgaben zu bezahlen hatten. Sie mussten nicht nur zu Georgi und Michaeli bei scheinender Sonne ihre jährlichen Zahlungen erlegen, sondern auch bei jedem Besitzwechsel nach einem Todesfall um die Erteilung eines neuen Lehenbriefs ansuchen, bei einer Eheschließung auch die Bewilligung hiefür erbitten, jedes mal natürlich mit der Bezahlung einer Gebühr.

Für die Pfarre Wieselburg sind 7 Häuser genannt, insgesamt hatte sie aber 10. Zwei davon im „Weitfeld“, später „Haarhäusl“ genannt, lagen damals noch in der Pfarre Petzenkirchen, sie wurden erst ab 1. November 1915 nach Wieselburg umgepfarrt. Ein weiteres Haus Grub Nr. 3 gehörte allerdings bereits seit 14. September 1783 zur Pfarre Wieselburg.

1869 wurde das Reichsvolksschulgesetz beschlossen und damit die Schule dem Einfluss der Kirche entzogen. Durch Schaffung von Ortsschul-, Bezirksschul- und Landesschulrat hatten nun die zu wählenden Vertreter der Gemeinden bei den Schulangelegenheiten ein Mitspracherecht. Ab 1881 wird in Wieselburg eine Schulchronik geführt, begonnen von Oberlehrer Mathias Balatka, mit einem Rückblick auf den Stand bei Beginn der Schulreform. Wie er schreibt, ließ sich darüber nicht

viel sagen:

Die Schule war nur mit den ganz unentbehrlichen Einrichtungen ausgestattet. Jedes Lehrzimmer hatte 1 Tafel samt Gestell, Bänke für die Schüler, Tisch und ein Sessel für den Lehrer. Es gab weder einen Lehrplan noch einen Stundenplan mit Stundenmaß. Der Lehrer unterrichtete ganz nach Willkür. An Lehrmittel waren nur Wandtafeln zum Lautieren und eine russische Rechenmaschine vorhanden. Schulbibliothek gab es keine. Nun erhielt die Schule laufend Lehrmittel für die verschiedenen Unterrichtsfächer, angeschafft teilweise vom Ortsschulrat, meistens aber aus dem Bezirksschulfonds.

Wie aus einigen im Schularchiv vorhandenen Fassionen ersichtlich war, betrug bis 1871 das Einkommen des Oberlehrers an Schulgeld 590 fl, als Meßner und Organist ca 378 fl, zusammen 968 fl. Davon musste er dem Unterlehrer neben vollständiger Verpflegung ein jährliches Gehalt von 30 fl Ö.W. bezahlen, der auch die kleine Stola, die Bezahlung für das Orgelspiel<sup>2</sup>, erhielt. Nicht festgehalten wird dabei, dass auch die Frau des Oberlehrers mit der Versorgung des Unterlehrers viel Arbeit hatte, die wohl in der Bezahlung ihres Mannes inbegriffen war.

Durch die Schulreform wurde ab 1. Oktober 1871 der Meßnerdienst des Schullehrers beendet, der Organistendienst durfte jedoch weiter geführt werden. Die Lehrer erhielten ihr Gehalt nun aus dem Bezirksschulfonds bzw. vom kk. Steueramt in Scheibbs.

1871 sind erstmals die Mitglieder des Ortsschulrates für eine 3-jährige Periode gewählt worden: der Obmann, sein Stellvertreter, die Schulaufseher und deren Ersatzmänner. Nun wurden auch Schulfestlichkeiten veranstaltet, wie 1873 das 25-jährige Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Joseph, 1879 dessen 25-jährige Hochzeitsjubiläum, 1880 sein 50-jähriges Geburtsjubiläum. Die Kinder mussten in Sonntagskleidern erscheinen und wurden vom Lehrkörper zum feierlichen Gottesdienst in die Kirche geführt. Darnach hielt der Schulleiter in der Schule über die Bedeutung des Tages eine Ansprache.

Am 1. Mai 1875 begann für Mädchen der Unterricht in der Arbeitsschule (Industrie- bzw. Arbeitsunterricht). Ein eigenes Zimmer hierfür war nicht vorhanden, weshalb ein Lehrzimmer benützt wurde. Handarbeitslehrerin wurde Fräulein Antonia Benko. Im „größeren“ Bauplan von 1880 wäre auch ein Lehrzimmer für die Industrieschule vorgesehen gewesen, doch man entschied sich für den „kleineren“ Bauplan, weshalb der erst neugewählte Ortsschulratsobmann Kaspar Bartenstein sein Amt sofort zurücklegte.<sup>3</sup>

Zu Beginn des Schuljahres am 1. Mai 1881 wurde die fünfklassige Volksschule eröffnet. Das Lehrpersonal bestand aus Oberlehrer, 2 Religionslehrer (kath.), 2 Lehrer, 2 Unterlehrer und „Fräulein“ Antonia Benko als Industriellehrerin, als erste Frau im Lehrerkollegium. Noch für meine Generation war „Fräulein“ die Anrede der Lehrerin. Vom 26. bis 28. September 1881 war Hauptinspektion durch den kk. Bezirksschulinspektor Engelbert Schmid. Am 16. November besuchte Herr kk. Statthaltereirath Franz Kichler von Scheibbs samt Frau Gemahlin die Schule. Er war ganz erstaunt, kein eigenes Zimmer für den Industrieunterricht zu finden. Laut Erlass des hohen kk. nö. LSR (Landesschulrat) vom 16. 6. 1886 wurde der löbliche BSR Scheibbs ermächtigt, zur Teilung der 4. Klasse einen provisorischen Unterleh-



Durchbruch der mittelalterlichen Turmmauer von der Kirche zum 1877 angelegten „neuen Gottesacker“.

rer eventuell Unterlehrerin für das Schuljahr 1886/87 anzustellen. Man entschied sich für ein „Fräulein“ aus Linz.

Zur Handarbeitslehrerin kam am 1. April 1882 kam noch eine Lehrerin nach Wieselburg, der eine Stunde Unterricht für die Industrieschule (Handarbeitsunterricht) zugewiesen wurde, allerdings ohne Remunerationserhöhung. 1882/83 wieder eine Unterlehrerin, 1887/87 eine zweite Unterlehrerin, die ebenfalls teilweise auch für den Handarbeitsunterricht zuständig waren. 1888/89 stieg durch den Tod eines Lehrers die bisherige Unterlehrerin Marie Zoller zur Lehrerin auf. 1893/94 erhielt die bisher provisorische Unterlehrerin eine definitive Anstellung in Scheibbs. 1896/97 wurde wieder eine Unterlehrerin eingestellt. Durch einen Wechsel kam 1901/02 Fr. Johanna v. Straßer nach Wieselburg. Sie war das erste „Fräulein“, das trotz des bestehenden Zölibats für Lehrerinnen heiraten durfte. Am 20. Juli 1901 ehelichte sie den Privatangestellten der Firma Wüster Alexander Schrameis. Für ihre Entbindung erhielt sie sogar einen Urlaub von drei Monaten von Februar bis Ende April 1903. Das nächste „Fräulein“ Cäcilie Nacal heiratete im November 1901 den kk. Finanzwach-Oberaufseher Adolf Polaschek. Ihren Entbindungsurlaub von drei Monaten trat sie am 20. April 1903 an. Die beiden hatten sicherlich um die Bewilligung zur Verehelichung eingereicht, denn das Lehrerinnen-Cölibat wurde erst mit Gesetz vom 12. März 1919 aufgehoben.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land  
September 2010

Quellen: Pfarrmatriken, Schulakten  
Schulchronik  
ÖSTERREICH LEXIKON Wien 1995

<sup>1</sup> Kirchenrechnungen 1574 - 1597

<sup>2</sup> Pfarrer Msg. Mag. Franz Dammerer - Erklärung der „kleinen Stola“

<sup>3</sup> Maria Eilenberger - „Lebenswertes Wieselburg-Land“  
Nr. 08/2010, Seite 21



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

**BM.I** 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

## Bedeutung der Signale

### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.**

**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

**NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit**

## Veranstaltungskalender

# Was ist los in Wieselburg-Land?

### OKTOBER 2010

Sa, 02. Oktober 2010, 12.00 bis 13.00 Uhr	Zivilschutz-Probearm	NÖ Zivilschutzverband
Sa, 02. Oktober 2010, 08.00 bis 11.00 Uhr	Herbst/Winter Baby- und Kinderbasar, Sporthalle Bodensdorf	Mutter-Kind-Runde Wieselburg-Land
Sa, 02. Oktober 2010, 19.00 bis 0.00 Uhr	Lange Nacht der Museen - Offenes Singen und Tanzen in Großmutter's Stübchen (Kindergarten Mühling)	Trachtenverein Wieselburg
So, 03. Oktober 2010, ab 11.00 Uhr	Wildbrunch mit den Jagdhornbläsern	Blumenhof - Gasthaus Petschk
So, 03. Oktober 2010, Start: ab 13.00 Uhr	27. Wieselburger Umweltwandertag, Halle 9 - Erlaufthalle	Elternverein Volksschule Wieselburg
Sa + So, 02. und 03. Oktober 2010	Vereins- und Betriebsmeisterschaften, ESV Sportanlage Wechling	ESV Wechling
Sa, 09. Oktober 2010, ab 13.15 Uhr	Internationaler Wieselburger Stadtlauf, Messegelände Wieselburg	Stadtgemeinde Wieselburg
Fr - So, 22. bis 24. Oktober 2010, ab 12.00 Uhr	Stelzen- und Ripperlessen	Gasthaus Wurzer in Neumühl
Sa, 23. Oktober 2010, ab 19.30 Uhr	Josephiner-Ball, Messegelände Wieselburg	Francisco Josephinum
So, 24. Oktober 2010, ab 14.00 Uhr	Seniorenachmittag unter dem Motto „Ferne Länder“ im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-L.
Die, 26. Oktober 2010, 15.00 Uhr	„Der Bürgermeister lädt ein“ (vormals „Bürgermeisterempfang“) ins Technologiezentrum Wieselburg-Land	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-L.
Die, 26. Oktober 2010, 18.00 Uhr	Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal Wieselburg	ÖKB Stadtverband Wieselburg u. Umgeb.

### NOVEMBER 2010

Die, 02. November 2010, ganztägig	Günstige Häckseldienstaktion im Gemeindegebiet	Umweltreferat Gemeinde Wieselburg-L.
Sa, 06. November 2010	Ski- und Sportbasar in der Computer-Hauptschule Wieselburg	Elternverein der CHS Wieselburg
Sa, 06. November 2010, 08.30 bis 17.00 Uhr	Weihnachtsausstellung mit Bastelmöglichkeiten	Bastelstube Hauer in Mühling
So, 07. November 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr		
Sa, 06. November 2010, 13.30 bis 18.30 Uhr	Gesellschaftsschnapsen in der Schloss-Taverne Weinzierl	Wieselburger Freizeitrunde
Sa, 06. November 2010, 19.30 Uhr	Kammermusikabend in der Musikschule Wieselburg	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-L.
So, 07. November 2010, ganztägig	Ganslessen	Gasthaus Wurzer in Neumühl
So, 07. November 2010, ab 11.00 Uhr	Gansl-Wildbrunch	Blumenhof - Gasthaus Petschk
Sa, 13. November, 14.00 Uhr	Kisi-Kids-Musical „Lilli und das unglaubliche Comeback“, Erlaufthalle	Pfarrkirche Wieselburg
Do, 25. November 2010, 19.30 Uhr	Konzert „Musik aus 5 Kontinenten“ im Konzertsaal der Musikschule	kulturERleben
Sa, 27. November 2010, 19.00 Uhr	Konzert mit der Stadtkapelle Wieselburg unter dem Titel „Herbstausklang“ in der Stadtpfarrkirche Wieselburg	Gemeinde Wieselburg-Land und Stadtkapelle Wieselburg
So, 28. November 2010, ganztägig	Sparvereinsauszahlung	Gasthaus Wurzer in Neumühl

### DEZEMBER 2010

Sa, 04. Dezember 2010, 20.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Brauereimusikkapelle im GH Brandhofer	Brauereimusikkapelle Wieselburg
So, 19. Dezember 2010, 17.00 Uhr	Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche Wieselburg	Gesangsverein Harmonie
Do, 23. Dezember 2010, 20.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Kulturhof des Ballonwirtes Aigner	Ballonwirt Aigner
Sa + So, 25. und 26. Dezember 2010	Weihnachtsspezialitäten ab 11.00 Uhr	Blumenhof - Gasthaus Petschk
Fr, 31. Dezember 2010, ab 19.00 Uhr	Silvesterbuffet mit Feuerwerk	Schloss-Taverne Weinzierl